

Sommerferien NRW

Beitrag von „Vaila“ vom 26. Februar 2012 14:36

Zitat von Eliah

Ist die Arbeitsverteilung zwischen Korrekturfachlehrern und anderen Lehrern ungerecht? Wahrscheinlich. Mit Sicherheit sogar. Aber es hilft uns doch nichts, unsere Situation unnötig zu dramatisieren, denn dadurch werden wir doch nur unglaublich. Die Reaktionen auf Vailas Posts sind doch das beste Beispiel dafür.

Eine REALISTISCHE Darstellung der Sachverhalte kann viel eher dazu beitragen, dieses Missverhältnis zu beseitigen.

Die REALISTISCHE Darstellung kannst du bei tresselt.de nachlesen und da ist meine überhaupt nicht dramatisiert. Schon allein die Stundenerhöhung in den letzten Jahren hat zu einer **noch höheren Mehrbelastung der Doppelkorrigierer** geführt, die andere nicht haben. Das kann man gar nicht oft genug hervorheben. Die vielen Neuerungen und neuen verbindlichen Prüfungsformen betreffen zudem nur die Korrekturfächer. Auch das ist ein Fakt und deshalb ganz und gar nicht "unnötig" zu erwähnen.

Meinen Beruf übe ich wirklich gern aus, lehne es aber ab, dass man - ohne Rücksicht auf die bereits vorhandenen Ungerechtigkeiten bei der Verteilung von Arbeit - in meinen Privatbereich (sprich meine Freizeit) eindringt, ohne dass IRGENDJEMAND davon Kenntnis nimmt, und meint, das sei nun einmal so!

Ich denke auch ganz und gar nicht, dass wir uns mit unserer Kritik "unglaublich" machen. Deshalb werde ich auch nicht müde, sie zu wiederholen.

Ich denke an die, die diesen und den Thread "Arbeitsbelastung" eröffnet haben, die durch euren "Gegenwind" offensichtlich so in die Defensive gedrängt wurden, dass sie sich nicht mehr zu äußern wagen.

In diesem Forum gibt es leider keinen Minderheitenschutz!